MECKLENBURG-VORPOMMERN
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist im Nationalparkamt Müritz im Dezernat „Grundlagen und Planung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters
im Sachgebiet „Schutzzweckrealisierung und Flächenentwicklung“

mit Dienstsitz in 17237 Hohenzieritz, Schloßplatz 3 unbefristet zu besetzen.

Aufgabenprofil:

- Fachliche Beratung zu speziellen Fragen des Arten- und Biotopschutzes
- Durchführung, Begleitung, Kontrolle und Dokumentation von Arten- und Biotoperfassungen sowie Schutzmaßnahmen
- Bearbeitung von Naturschutz-Förderprogrammen
- Organisation der Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Naturschutz
- Zuarbeit für Renaturierungsprojekte, gebietsbezogene Planungen und Vorhabensabstimmungen innerhalb des Müritz-Nationalparks
- Zuarbeit für artenschutzrechtliche Beurteilungen innerhalb von Stellungnahmen und behördlichen Verfahren

Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt im Bereich Umwelt, Naturschutz, Biologie
- Fähigkeit zur Erfassung und Vermittlung komplexer fachübergreifender Zusammenhänge
- Erfahrungen im Bereich Naturschutzmanagement oder Planung
- Teamfähigkeit
- sicheres Auftreten
- Belastbarkeit
- Beherrschung der Standard-Bürosoftware
- Führerschein Klasse B
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Naturschutz und Erfahrungen im Umgang mit Fachdatenbanken und geografischen Informationssystemen

Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L möglich.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den entsprechenden Nachweis zu erbringen.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen der Leiter des Dezernates, Herr Dr. Sven Rannow, Tel. 039824/252-20 (E-Mail: s.rannow@npa-mueritz.mvnet.de) zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Frau Forsberg, Tel. 039824/252-13 (E-Mail: j.forsberg@npa-mueritz.mvnet.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellem tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungszeugnis bzw. Abschlussurkunde und -zeugnis sowie einem aktuellen Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) / aktuelle dienstliche Beurteilung und ggf. weitere Nachweise zu Qualifikationen und Kompetenzen richten Sie bitte bis zum **6. April 2018** an das

Nationalparkamt Müritz
Sachgebiet Personal
Kenn-Nr.: BSB 21b
Schloßplatz 3
17237 Hohenzieritz

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Bitte bewerben Sie sich vorzugsweise per E-Mail (j.forsberg@npa-mueritz.mvnet.de). Beachten Sie dabei bitte, dass Sie die gesamten Bewerbungsunterlagen in einem pdf-Dokument gebündelt als E-Mail-Anhang versenden. Die pdf-Datei sollte dabei die Größe von 5 MB nicht überschreiten. Andere, als pdf-Dokumente werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht, Links oder andere aktive Inhalte sind nicht mit zusenden. Darüber hinaus ist im Mailanschreiben die Telefonnummer anzugeben, über die Sie als tatsächliche Bewerberin/tatsächlicher Bewerber verifiziert werden können!

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Bitte verzichten Sie aus Umweltschutzgründen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen und Klarsichthüllen.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin / von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.